

NEUNTE NACHTRAGSSATZUNG ZUR WASSERVERSORGUNGSSATZUNG FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN VOM 23.01.2001 IN DER FASSUNG DER ARTIKELSATZUNG VOM 18.12.2001

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern in der Sitzung am 16.12.2019 folgende

Neunte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung für die Stadt Schlüchtern in der Fassung der Artikelsatzung

beschlossen:

Artikel I

§ 23 b Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Die Zählermiete für Standrohrzähler beträgt:

- bis zu 10 Tagen 13,81 €
 - bei monatlicher Inanspruchnahme 42,00 €
 - bei jährlicher Inanspruchnahme 504,02 €
- Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Artikel II

Diese Neunte Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Schlüchtern, den 17.12.2019

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern
gez. Möller, Bürgermeister